

NON 25/2004

Köhlmeier in Hochform

PERCHTOLDSDORF / Am 16. Juni um 20 Uhr laden die Rotarier ins Kulturzentrum zu einem besonderen Abend ein. Michael Köhlmaier, Autor zahlreicher Bücher, sowie Adolf Holl, Universitätsdozent haben sich für die gute Sache bereit erklärt, einen intellektuell anspruchsvollen und zugleich spannend-kontroversiellen Abend zu veranstalten. Der Reinerlös kommt der Dorfgemeinschaft Breitenfurt zugute. Karten sind bei der Raiffeisenbank und dem Info-Center erhältlich.

Führung auf Turm

PERCHTOLDSDORF / Am 19. Juni um 17 Uhr findet die Sonderführung auf den Perchtoldsdorfer Turm mit der Historikerin Gabriele Lindenthal statt. Bequeme Kleidung wird empfohlen. Informationen unter Tel. 01/86683-211.

NON...
Juni 2004

Einfach zum Nachdenken

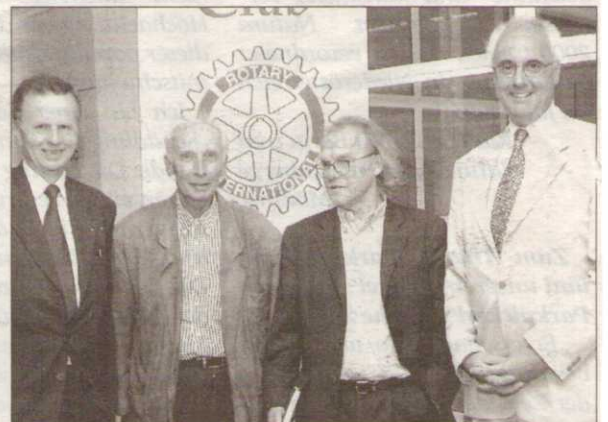
DISKUSSION / Rotarier hatten zur Diskussion „Wissenschaft versus Religion“ ins Kulturzentrum geladen.

PERCHTOLDSDORF / Der Rotary Club Perchtoldsdorf hatte im Rahmen seiner Benefizveranstaltungen diesmal den Religionswissenschaftler Adolf Holl und den Mythologen Michael Köhlmeier zum „edlen Wettstreit“ eingeladen. Über 200 Gäste wollten sich im Erdgeschoß des Kulturzentrums diese humorvolle und hochwertige Diskussion (Rotarier-Präsident

Walter Kristen) mit Recht nicht entgegen lassen. Holl referierte vorerst aus seinem Buch über Franz von Assisi, während Köhlmeier Kostproben aus einer seinen religiösen Sagen an Hand von Judas Thomas vortrug. Bei der anschließenden Diskussion - Wissenschaft versus Mythologie - vertrat Holl die Ansicht „die schönsten biblischen Geschichten sind auch die

unglaublichsten im Gewande sachlicher Berichterstattung“. Köhlmeier konterte „dass es Unsinn sei, Geisteswissenschaften anhand exakter Naturwissenschaften zu messen: Nicht was wirklich war, sei die Hauptfrage, sondern was hätte sein können“. Nach knapp zwei Stunden endete die Diskussion mit einem glatten Unentschieden!

HANS BOEGER



Walter Kristen, Adolf Holl, Michael Köhlmeier und Gerhard Bräuer diskutierten. FOTO: PAM